

Chancen für Behinderte

Faks Geike informierte über Roko

Nördlingen Der ehrenamtliche Geschäftsführer der Roko GmbH, Erich Geike, informierte jetzt Studierende der Fachakademie für Sozialpädagogik Maria Stern über Anfänge und Entwicklung des Integrationsunternehmens. Die GmbH ist ein gemeinnütziger Dienstleistungsbetrieb der Lebenshilfen Donau-Ries und Dillingen sowie der Gemeinde Asbach-Bäumenheim.

Sie ist ein Betrieb des allgemeinen Arbeitsmarktes, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung durch Arbeit wieder in die Gemeinschaft zu integrieren, so Geike. Neben den Dienstleistungen des Unternehmens, wie Kabelkonfektion, Industriemontage usw. bietet die Roko reguläre, dauerhafte und sozi-

alversicherungspflichtige Arbeitsplätze in zwei CAP-Lebensmittelmärkten in Nördlingen und Lauingen und seit vergangenem Jahr auch im Cafesito in Dillingen. Besonders stolz zeigte sich Geike angesichts des zehnjährigen Bestehens des CAP-Marktes in Nördlingen, das in diesem Jahr gefeiert werden kann. Viele Mitarbeiter der ersten Stunde seien dem Lebensmittelmarkt treu geblieben, so Geike. Derzeit würden an den verschiedenen Standorten über 140 Menschen mit und ohne Schwerbehinderung beschäftigt. Die Integrationsmitarbeiter erhalten für ihre Tätigkeit auf der Basis eines unbefristeten Arbeitsvertrages einen ortsüblichen Lohn.

Auch biete die Roko unterschiedliche Arbeitszeitmodelle an. (pm)